

Mitteilungen des Wanderbunds

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 22

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



MITTEILUNGEN DES WANDERBUNDS

Erscheinen zwanglos in der «Zürcher Illustrierten» • Alle für die Redaktion bestimmten Sendungen sind zu richten an die «Geschäftsstelle des Wanderbunds», Zürich 4, am Hallwylplatz

Pfingsttour 1935



auf den Bürgenstock

Bild rechts:
Wer von der Honegg
gen Osten blickt



Aufnahme E.B.

Wenn wir für unsern Pfingstausflug gerade das Gebiet des Vierwaldstättersees gewählt haben, so hat das — ganz abgesehen von der zentralen Lage — den für uns Wanderbündler maßgebenden Grund: Die Gegend ist einfach einzig schön!

Da wir auch allen denjenigen, die Freude am Wandern haben, aber unsern Luzerner Atlas noch nicht besitzen, oder noch nicht Mitglied des Wanderbunds sind, Gelegenheit geben wollen, diese Tour mitzumachen, so haben wir hier ein Stückchen Karte aus dem Atlas abgedruckt. Die in Frage kommenden

Wanderrouen sind hervorgehoben durch eine etwas dickere Linie, während der punktierte Weg einen genußreichen Rundgang auf dem Bürgenstock zeigt. Jeder wähle die Route, die ihm am meisten zusagt.

Ein Mitglied unserer Geschäftsstelle wird Pfingst-Sonntag und -Montag auf dem Bürgenstock, im Gasthof z. Goldenen Kreuz, der einzigen, notwendigen Bestätigungsstelle, anwesend sein und jede gewünschte Auskunft erteilen. Wer zufällig auf seiner Wanderung in Stansstad vorbeikommt, dem empfehlen wir unsere Bestätigungsstelle «Hotel Schiff».

Und noch etwas! Wer uns über diese Pfingsttour die beste kurze Schilderung einsendet, erhält die Berechtigung für

eine Woche Gratisferien

nach freier Wahl entweder im «Hotel Schiff» in Stansstad oder im Gasthof z. Goldenen Kreuz auf dem Bürgenstock. Auch andere schöne Prämien stehen in Aussicht.

Zum Tee

Schnebli

Pefii-Beurre



dann sind Sie gut bedient.
In allen besseren Geschäften der
Lebensmittelbranche erhältlich.

Eine schöne
BÜSTE
jugendlich, fest 4.85 8.- franko
durch Bahari 27, Rue de Bourg,
Lausanne. Prospekt gratis.

PATENTE
W. Moser, Patentanwalt, Bern
Spitalgasse 30 - Telefon 20750

Neurasthenie

Nervenschwäche der Männer,
verbunden mit Funktionsstö-
rungen und Schwinden der
besten Kräfte. Wie ist dieselbe
vom Standpunkte des Spezial-
arztes ohne wertlose Gewalt-
mittel zu verhüten und zu he-
len. Wertvoller Ratgeber für
jung und alt, für gesund und
schon erkrankt, illustr., neu-
bearbeitet unter Berücksich-
tigung der modernsten Ge-
sichtspunkte. Gegen Fr. 1.50 in
Briefmarken zu beziehen von
Dr. med. Hausherr, Verlag Silviana, Herisau 472

**Sanatorium
Kilchberg
bei Zürich**

**Private
Nerven-Heilanstalt**

Behandlung aller Formen
von Nerven- und Gemüts-
krankheiten, Epilepsie-Be-
handlung, Entziehungskur-
ren, Psychotherapie, phy-
sikalische Behandlung, Ar-
beitstherapie

Offene u. geschlossene
Abteilungen

150 Betten. Große, eigene
Musterökonomie. Prächtige
Lage in großem Anstalts-
park mit Aussicht auf Stadt,
See und Gebirge, in unmit-
telbarer Nähe von Zürich.
Bootsaus. Gelegenheit zu
jedem Sport

**Ärzte: Dr. H. Huber
Dr. J. Furrer**

**Besitzer:
Dr. E. HUBER-FREY**
Verlangen Sie bitte Prospekte

**6 Bücher
von Cécile Lauber**

**Die Erzählung vom Leben
und Tod des Robert Duggwyler**

Roman. 335 Seiten. Gebunden Fr. 4.-. Halbleder Fr. 6.-

*Der Geist der alten Ambassadorsstadt (Solo-
thurn), ihrer Umgebung und ihrer alten Geschlechter
haben hier eine sonderbar berückende Schilderung
erfahren, wie wir sie bisher in dieser suggestiven
Wirkung noch nirgends vorgefunden haben.*

(Solothurner Zeitung)

Die Versündigung an den Kindern

Roman. 206 Seiten. Halbleinen Fr. 2.50

Geschenkausgabe Ganzleinen Fr. 4.-

*Mit dieser reinen Dichtung rückt die Autorin in
die vorderste Reihe unserer Erzähler; denn in einer
so streng innegehaltenen Kunstform wird nicht alle
Tage erzählt.*

(Neue Zürcher Zeitung)

Die Wandlung

Roman. 548 Seiten. Ganzl. Fr. 6.50. Halbleder Fr. 10.-

*Ganz große Dinge gehen hier vor, aber Dinge
von einer andern Welt. Hier geschieht das Dun-
kelste, was die Seele erfahren kann, das Walten der
Gnade. Cécile Lauber hat die Gabe, von den ver-
schwiegtensten und unaussprechlichsten Begebnissen
der Seele zu reden.* (Prof. Nadler in seiner Literatur-
geschichte der deutschen Schweiz)

Der Gang in die Natur

Erzählungen. 93 Seiten. Halbl. Fr. 1.50

Geschenkausgabe Ganzleinen Fr. 3.-

*Diese Bilder sind, jedes für sich, bewältigt. Sie
stehen nebeneinander, wie etwa von der Kollwitz
gemalt, oder von Kubin. In der Kollwitzsprache
spricht das Buch am unmittelbarsten zum Leser.*

(Berliner Tageblatt)

Chinesische Nippes

Erzählungen und Gedichte. 126 Seiten. Halbleinen

Fr. 2.50. Geschenkausgabe Ganzleinen Fr. 4.-

*Die spannende Darstellung, die rege Phantasie
und der blendende Stil brauchen bei dieser Verfasserin
nicht erst hervorgehoben werden, ebensowenig,
daß sie beim Hineinleuchten in die Höhen und Tie-
fen menschlicher Leidenschaft niemals jenes Maß
der Zartheit außer Acht läßt, das man von einer
weiblichen Feder erwartet.* (Reichspost, Wien)

Der dunkle Tag

Novellen. 222 Seiten. Ganzleinen Fr. 5.50.

*In einer Reihe meisterlicher Novellen, die als
schwebende Brücken die bisher fehlenden Verbindungen
zwischen den einzelnen größeren Werken
der Autorin herstellen, entfaltet Cécile Lauber
das ganze Farbenspiel ihrer längst anerkannten
reifen Kunst.*

Durch jede gute Buchhandlung zu beziehen.

Morgarten-Verlag Aktiengesellschaft

vormalis Grethlein & Co. A.-G., Zürich

Verlagsleitung: Morgartenstraße 29

Lager u. Auslieferung: Mythenstr. 17

A. S. GROB



bis zum Schluss

PEDRONI

ein Genuss

*Auslese der besten
Virginier-Ernten*

Tabake sorgfältig gelagert und gepflegt -
verarbeitet mit 50 jähriger Erfahrung zur
berühmten Pedroni mit dem rassigfeinen
Aroma und dem gleichmäßigen Brand.

Verlangen Sie ausdrücklich eine Pedroni
denn sie ist mehr als eine gewöhnliche Brissago

Achten Sie auf die gold-rote Banderole - nur sie
bietet Garantie für die überlegene Pedroni-Qualität.

Alleinfabrikant: S. A. RODOLFO PEDRONI, CHIASSO